

## **Vorträge (2018/19) – Barbara HANKE**

30.1.2018: „Die Aufarbeitung des Nationalsozialismus als Thema deutscher Zeitgeschichte“ (im Rahmen der Ringvorlesung Studium Generale PH Freiburg)

2.2.2018: „Jahresberichte der Höheren Schulen als Quelle vergangener Geschichtskultur“ (im Rahmen des Internationalen DFG-Symposiums „Schulprogramme Höherer Lehranstalten – Interdisziplinäre Perspektiven auf eine wiederentdeckte bildungs- und kulturwissenschaftliche Quellengattung“, Justus-Liebig-Universität Gießen)

25.3.2019: „Die *zweite Geschichte* des Nationalsozialismus als Thema des Geschichtsunterrichts in Deutschland und Österreich“ (im Rahmen des Forschungsforums des ZLB Universität Wien)

9.7.2019: „Historisches Lernen im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht“ (im Rahmen des Berufungsverfahren zur Besetzung einer Professur für Geschichtsdidaktik PH Oberösterreich)

15.7.2019: „Dimensionen des Geschichtsbewusstseins im 21. Jahrhundert – ein Vorschlag“ (im Rahmen des Geschichtsdidaktischen Kolloquiums der Eberhard Karls-Universität Tübingen)

14.9.2019: „Der Umgang mit der NS-Vergangenheit als Thema eines zukunftsorientierten GSP-/Geschichtsunterrichts. Ein österreichisch-deutscher Vergleich“ (im Rahmen der GDÖ-Tagung „Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Standortbestimmung der Geschichtsdidaktik in Österreich“, Universität Innsbruck)

27.9.2019: „Die höheren Schulen Westfalens in der Weimarer Republik“ (im Rahmen der Vortragsreihe des Gymnasium Petrinum Recklinghausen)